

R.P. online 12.10.2018

Breite Mehrheit:

Politik beschließt Open-Air-Gelände

Düsseldorf Jetzt also doch: Die Fläche soll kommen. Anders als vor dem schließlich gescheiterten Ed-Sheeran-Konzert soll eine sorgfältige Prüfung vor der ersten Veranstaltung stehen.

Von [Arne Lieb](#)

Redakteur für Kommunalpolitik in Düsseldorf

Ungewöhnlich kurz war die Tagesordnung des Stadtrats am Donnerstag. Für die längsten Debatten sorgten Streitfragen rund um Sport und Großveranstaltungen :

Breite Mehrheit für das Open-Air-Gelände

CDU, SPD, Grüne und FDP stimmten dafür, ein Bauleitverfahren für das Open-Air-Gelände auf dem Messeparkplatz P1 zu starten.

Anders als vor dem schließlich gescheiterten Ed-Sheeran-Konzert soll eine sorgfältige Prüfung vor der ersten Veranstaltung stehen.

Es wurde deutlich, dass dabei einige Bedenken ausgeräumt werden müssen.

Die stärksten Vorbehalte äußerte CDU-Fraktionschef Rüdiger Gutt, der noch intensivere Prüfungen von Verkehrskonzept, Anwohnerschutz und Sicherheitskonzept forderte.

Wenn dies gelinge, könne das Verfahren mit breiter Bürgerbeteiligung eine Blaupause für andere Großprojekte werden.

Auch die Baumfällungen bleiben umstritten

Die Linke und die Fraktion Tierschutz/Freie Wähler stimmten gegen die Open-Air-Fläche.

Der erste Anlauf war im Frühjahr nach wochenlanger aufgeregter Debatte am Widerstand von CDU und Grünen gescheitert.

